

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 317

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation à voyager avec des marchandises. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marque de fabrique et de commerce. — Das deutsche Wirtschaftsjahr 1900. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Zolldeklaration zu Poststücken und Fahrpoststücken nach Russland. — Déclaration en douane de colis postaux et d'articles de messagerie à destination de la Russie. — Postkursbuch. — Indicateur postal de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques des étrangers.

Bern — Berne — Berna Bureau Büren.

1901. 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. & A. Käser** in Büren (S. H. A. B. Nr. 184 vom 31. Mai 1899, pag. 743) ist infolge Todes des Hans Käser erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Ad. Käser» in Büren.
Inhaber der Firma **Ad. Käser** in Büren ist Adolf Käser, von Leimiswyl, in Büren; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. & A. Käser». Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. Geschäftslokal: Haus Käser z. Bierbrauerei.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.	Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.
Basel. 12. September. Nr. 3108. Fischer, S.: <i>Senft, W.; Ruegg, E. Papierwaren, Bureauartikel.</i>	
13. September. Nr. 3114. Wagner, E.: <i>Firmainhaber. Sämereien, Blumenzwiebeln, Pflanzen, Kolonialwaren.</i>	
Schaffhausen. 14. September. Nr. 531. Squindo, Ferd.: <i>Grünig, Chr. Manufakturwaren.</i>	
St. Gallen. 14. September. Nachtrag zu Nr. 153. Anstatt Hartmann, E.: <i>Scherrer, A. Manufakturwaren.</i>	
Vaud. Grandson. 14. September. Nr. 14. Margot, Henri: <i>Meyer, Jean. Meubles.</i>	
Zürich. Bezirk. 12. September. Nr. 2695. Meylan, C.: <i>Steffen, J. Tuch. Nachtrag zu Nr. 2670. Anstatt Rosenberger, J.: Moos, Herrn. Nähmaschinen.</i>	

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 10. September. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Holzstoffbereitung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 20. August 1887, pag. 643) ist Benedikt Respinger ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

10. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Weber & Co** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 14. November 1893, pag. 967) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

11. September. Inhaberin der Firma **E. Wertheimer** in Basel ist Witwe Rosa Wertheimer-Weil, von und in Kippenheim (Baden). Die Firma erteilt Procura an Leopold Wertheimer, von Kippenheim, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Weine und Spirituosen en gros. Kommissionsgeschäft. Geschäftslokal: Leimenstrasse 61.

11. September. Die Firma **Haerberlen & Wentz** in Pforzheim (Baden) (Kollektivgesellschaft zwischen Otto Julius Haerberlen, von Pforzheim, wohnhaft in Basel, und August Wentz, von und in Pforzheim, eingetragen im Handelsregister in Pforzheim) hat am 1. September 1901 in Basel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Natur des Geschäftes: Handel in Gold- und Silberwaren en gros. Geschäftslokal: Gundolingerstrasse 87.

11. September. Die Firma **Basler Marmor Granit & Syenit Industrie J. Schlatter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Mai 1900, pag. 731) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Bewilligung zum Mitführen von Waren.	Autorisation de voyager avec des marchandises.
Genève. 12 septembre. Helder, E., à Courtier: <i>Pierres fines.</i>	

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 12. September. Inhaber der Firma **Titus Tobler** in Heiden ist Titus Tobler, von Lutzenberg, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Hinterwerd.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 10. settembre. La ditta **Giorgio Pozzy** in Poschiavo (F. u. S. di c. del 31 dicembre 1892, n° 277, pag. 1124), viene cancellata in seguito di decesso del titolare.

Attilio Rodolfo Pozzy e Augusto Semadeni, ambidue di Poschiavo e domiciliati in Poschiavo, hanno costituito col 1° luglio 1900 sotto la ditta **Pozzy & Semadeni** in Poschiavo una società in nome collettivo, assumendo gli attivi e passivi della cessata ditta «Giorgio Pozzy». Genere di commercio: Emporio e spedizione. Locale: Piazzola n° 106/107, in Poschiavo.

11. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bündner Schuhwarenhalle Gebr. Walter** in Thuisis (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, pag. 1550) ist der Gesellschafter Eugen Walter ausgetreten; die Firma ist infolgedessen erloschen.

Inhaber der Firma **Bündner Schuhwarenhalle J. M. Walter** in Thuisis ist Joseph Mathäus Walter, von Stotzheim (Elsass), wohnhaft in Thuisis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Bündner Schuhwarenhalle Gebr. Walter» unterm 20. August 1901 mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Bündner Schuhwarenhalle: Haus Th. Veraguth in Thuisis.

11. September. Die Inhaberin der Firma **P. Schneider-Fissler** in Chur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. März 1901, pag. 321) ändert ihre Firma infolge Verehelichung ab in: **Paulina Wolf-Fissler vorm. P. Schneider-Fissler**.

11. September. Die Firma **Paul Mühr-Schiesser** in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1895, pag. 952) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1901. 12. September. Inhaber der Firma **Aug. Schilling-Döbeli** in Aarau ist August Schilling-Döbeli, von Hornussen, in Aarau. Natur des Geschäftes: Gasthof und Bierdepot. Geschäftslokal z. Kettenbrücke.

Bezirk Bremgarten.

10. September. Die Firma **Alois Breitschmid** in Wohlen (S. H. A. B. 1891, pag. 864) ist infolge Association erloschen.

Aloys Breitschmid und August Breitschmid, beide von und in Wohlen, haben unter der Firma **Aloys Breitschmid & Co** in Wohlen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alois Breitschmid» übernimmt. Natur des Geschäftes: Strohwaren-Manufaktur. Geschäftslokal: i. d. Güpf Nr. 80.

12. September. Inhaber der Firma **W. Weber, Gasthof z. Reussbrücke** in Bremgarten ist Wilhelm Weber, von Eglißwyl, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Gasthof mit Tavernenrecht. Geschäftslokal: Gasthof zur Reussbrücke.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 13. September 1901 gemäss Art. 854 des O.-R. folgende Kassascheine der Ersparnisanstalt des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen kraftlos erklärt:

- 1) Nr. 95,577, D 3470, lautend auf den Namen von Otto Thoma, von und in Amden, im Häusle; Einlage Fr. 71.50, vom 26. Februar 1889.
- 2) Nr. 97,511, D 4136, lautend auf den Namen Bada Thoma, von Alphons, von und in Amden, im Häusle; Einlage Fr. 63.87, vom 6. Februar 1890.
- 3) Nr. 108,451, D 7818, lautend auf den Namen Maria Thoma, von Alphons, von und in Amden, zur Säge in Unterbach; Einlage Fr. 140.85, vom 25. Februar 1895. (W. 100)

St. Gallen, den 13. September 1901.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen: Dr. Wegelin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'URBAINE, Compagnie française d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique pour le canton de Zoug est élu chez Monsieur Victor Andermatt, à Schmidhof, commune de Baar.

Au nom de la compagnie,
(D. 92) Le mandataire général: **Henri Fazy.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principa e Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 11. September. Die Firma **Geschw. Wiechmann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 871), Gesellschafterinnen: Frieda und Karoline Wiechmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der bisherigen Gesellschafterin Frieda Wiechmann, in Zürich V, übernommen.

11. September. Die Firma **G. L. Weigel** in Nürnberg, Inhaber der Firma Theodor Weigel und Hans Engelbreit, hat ihre Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 287 vom 19. November 1897, pag. 1175) aufgegeben; die Firma ist daher hierorts erloschen.

12. September. Inhaber der Firma **M. Hess, zur Stadt Mülhausen** in Winterthur ist Moritz Hess, von Mülhausen i. E., in Winterthur. Manufaktur- und Bettwaren. Grabengasse 35.

12. September. In der Firma **Kugler & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) ist die Procura des Emil Frey-Vogt infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

12. September. **Zürcher Kantonbank** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1901, pag. 1257). Die Procura Friedrich Bollinger ist infolge dessen Austrittes erloschen.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Küserelgesellschaft Niederwil** in Niederwil (S. H. A. B. 1893, pag. 127) hat an Stelle von Kaspar Seiler zum Präsidenten gewählt: Werner Seiler, von Fischbach, in Göslikon, und an Stelle von Theodor Seiler zum Vicepräsidenten: Franz Schmid, von und in Niederwil. Präsident oder Vicepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. September. Inhaber der Firma **M. Peters** in Wohlen ist Mathias Peters, von Welschbillig (Preussen), in Wohlen. Natur des Geschäftes: Uhren, Optik und Bijouterie-Handlung, sowie deren Reparaturen. Geschäftslokal: Schulhausstrasse. Die Firma hat in Bremgarten eine Filiale errichtet, zu deren Vertretung einzig der Firmainhaber, Mathias Peters beauftragt ist.

12. September. Inhaber der Firma **Gfr. Schuepp** in Bremgarten ist Gottfried Schuepp, von Zufikon, in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Sternengasse Nr. 162.

Bezirk Brugg.

10. September. Inhaber der Firma **Hôtel Central, Hermann Wehrli**, in Brugg, ist Hermann Wehrli, von Küttigen, in Brugg. Natur des Geschäftes: Hotel.

10. September. Inhaber der Firma **Apotheke von E. Wespi**, in Brugg ist Emil Wespi-L'Orsa, Apotheker, von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 268.

12. September. Inhaber der Firma **Heinrich Maurer z. rothen Haus** in Brugg ist Heinrich Maurer, von Mettmenstetten, in Brugg. Natur des Geschäftes: Hotel. Geschäftslokal: Rothes Haus.

12. September. Inhaber der Firma **Friedrich Scheerer, Bäckerei & Konditorei** in Brugg ist Karl Friedrich Scheerer, von Sulz (Königreich Württemberg), in Brugg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Hauptgasse Nr. 248 und 249.

Bezirk Lenzburg.

12. September. Inhaber der Firma **J. Kopp** in Rapperswil ist Jakob Kopp-Hasler, von Niederönz (Bern), in Rapperswil. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Konditoreiwaren und Zuckermühle. Geschäftslokal: Unterdorf.

Bezirk Muri.

9. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse des Kreises Merenschwand** in Merenschwand (S. H. A. B. 1900, pag. 652) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. August 1901 ihre Statuten folgendermassen revidiert: Firma, Sitz und Zweck der Genossenschaft bleiben unverändert. Als Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner des Kreises Merenschwand und der Umgebung aufgenommen werden, welcher die nötigen moralischen und finanziellen Eigenschaften besitzt. Wer Mitglied werden will, hat sich beim Vorstände anzumelden. Dieser entscheidet definitiv über die Abweisung; die Aufnahme findet auf Antrag des Vorstandes durch Beschluss der Generalversammlung statt. Ein Mitglied kann definitiv vom Vorstände aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, wenn es durch Konkurs, fruchtlose Pfändung oder durch richterliches Urteil sein Aktivbürgerrecht verloren oder sich sonst durch eine Handlung des öffentlichen Vertrauens unwürdig gemacht hat. Mit dem Ausschluss verliert das Mitglied alle Anrechte auf das Genossenschaftsvermögen. Besondere Beiträge der Mitglieder sind nicht vorgesehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch mit ihrem Privatvermögen. Bis der Reservefonds 10% der anvertrauten Gelder beträgt, fällt der Reingewinn, der sich aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und sonstiger Auslagen ergibt, dem Reservefonds zu. Beträgt der Reservefonds wenigstens 10% der eingelegten Gelder, so entscheidet jeweilen die Generalversammlung über die Verwendung des Reingewinns. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Kassier ist Josef Fischer, Gemeindevorstand, von und in Merenschwand. Fernere Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Fischer, Amtsschreiber, von Benzenschwil, in Muri, Präsident; Johann Fischer, Gemeindevorstand, von und in Merenschwand, Vicepräsident; Josef Leonz Giger, alt Gemeindevorstand, von und in Mühlau, Aktuar; Johann Josef Käppeli, Viceammann, von und in Merenschwand, Beisitzer.

Bezirk Rheinfelden.

10. September. Inhaber der Firma **Wilhelm Reichert** in Rheinfelden ist Wilhelm Reichert, von Lörrach, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Gasthaus zum «Ochsen».

10. September. Inhaber der Firma **Emil Fricker** in Rheinfelden ist Emil Fricker, von Brugg, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettwarenhandlung, Reiseartikel. Geschäftslokal: Marktgasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 12 settembre. Proprietario della ditta individuale **Monzani Felice** in Balerna, e Felice Monzani, fu Grazioso, da Cornate, prov. di Milano (Italia) domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Fabbrica e vendita di zigari e tabacchi, con esercizio della «Trattoria Unione».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1901. 11 septembre. Par décision du 5 août 1901, l'assemblée des actionnaires de la **Société anonyme de Joaillerie d'Horlogerie, Lucens**, dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. des 23 août 1894, page 780; 28 janvier 1889, page 107, et 9 décembre 1899, page 1538), réunie à l'extraordinaire, à Yverdon, et convoquée conformément aux statuts, a décidé la dissolution de cette société et sa liquidation par une commission composée de: Benjamin Perrin, négociant; Ernest Vuillémot, pharmacien, et Henri Guiguer, chapelier, tous trois domiciliés à Payerne.

Bureau du Sentier.

11 septembre. Sous la raison individuelle **Emile S^e Rochat**, au Pont, est Emile-Ulysse-Samuel Rochat, fils de Marc-Edouard-Samuel, de L'Abbaye, demeurant au Pont, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} juillet 1901. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie et pierres.

11 septembre. Sous la raison individuelle **Aimé Badoux**, au Brassus, Aimé Badoux, fils de feu François-Siméon, de Crémin sur Lucens, demeurant au Brassus, a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} janvier 1899. Genre de commerce: Percerie de bijoux pour horlogerie.

11 septembre. Sous la raison individuelle **Gabriel Golay** au Brassus, Henri-Gabriel Golay, fils de Hector-Henri, du Chénil, demeurant au Brassus,

a fondé une maison de commerce dès le 1^{er} janvier 1901. Genre de commerce: Entrepreneur de gypserie et peinture.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1901. 11 septembre. Le chef de la maison **L. A. Piaget**, aux Verrières, est Louis-Albert Piaget, des Bayards, domicilié aux Verrières. Genre de commerce: Tabacs et cigares en gros et détail, épicerie. Bureaux, Rue de la Gare. Cette maison a été fondée le 1^{er} mai 1901.

Genève — Genève — Ginevra

1901. 10 septembre. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 3 septembre 1901, il a été constitué sous la dénomination de **Société immobilière Le Chêne**, une société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex et ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans la commune du Petit-Saconnex. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions au porteur, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, élus par l'assemblée générale; il est valablement représenté par deux de ses membres spécialement délégués. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Anacleto Colombo, entrepreneur de bâtiments, à Carouge; Louis Maréchal, architecte, à Plainpalais, et Jean-Etienne Barrès, régisseur, à Genève. Bureaux: au Petit-Saconnex.

10 septembre. La raison **Jean Käser**, boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1883, page 912), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 septembre. Sous la dénomination de **Chambre Syndicale des Ouvriers Terrassiers et Manœuvres du Canton de Genève**, il a été constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.), qui a pour but de s'occuper des intérêts des ouvriers des professions de terrassiers, mineurs, hardes et manœuvres et des questions ouvrières en général, ce par tous les moyens légaux possibles. Ses statuts portent la date du 12 janvier 1893. Son siège est à Genève. Pour faire partie de la société, il faut prouver que l'on appartient à l'un des corps de métier ci-dessus désignés et acquitter un droit d'entrée de fr. 0.50, et une cotisation mensuelle de fr. 0.50, plus le coût du livret, fr. 0.30. On sort de la société par démission volontaire envoyée par écrit au comité ou par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 7 membres, renouvelable tous les six mois. Les membres sont nommés à la majorité des membres de la société, et sont immédiatement rééligibles. Elle est valablement engagée par les signatures collectives du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées se font par cartes ou affiches. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée décidera de l'emploi des fonds. Le président est César Pignat, à Genève; le secrétaire est François Surmulet, aux Eaux-Vives, et le trésorier est Henri Chappuis, à Genève.

11 septembre. La raison **G. Haldenwang**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1892, page 829), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 5 mai 1901.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison **V^e G. Haldenwang**, à Genève, par la veuve du précédent, Anne-Marguerite Haldenwang, née Hochstaetter, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Pharmacie, à l'enseigne «Ancienne Pharmacie Ladé». Locaux: Quai Pont-Soret, 33, en l'île.

Éd. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N^o 13,872. — 12 septembre 1901, 12 h. m.

Fritz Cuanillon, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres.

N^o 13,873. — 12 septembre 1901, 4 h. p.

Auguste Schielé, graveur,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

N^o 13,874. — 12 septembre 1901, 4 h. p.

Auguste Schielé, graveur,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

N^o 13,875. — 13 septembre 1901, 9 h. a.

R. Vogt & C^o, fabricants,
Bienne (Suisse).



Montres, parties de montres et étuis.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Das deutsche Wirtschaftsjahr 1900.

I.

In ihrem soeben erschienenen Berichte stellt die Handelskammer Bochum über die wirtschaftliche Lage nicht nur im Handelskammerbezirk, sondern in ganz Deutschland folgende Betrachtungen an, die namentlich auch darum besonderes Interesse bieten, weil darin den Gründen des gegenwärtigen wirtschaftlichen Niederganges nachgegangen wird.

Gegen Schluss des Jahres 1900, führt der Bericht aus, bekam der Markt wieder eine etwas grössere Festigkeit, wenigstens hörte der Rückgang auf. Die Beschäftigung der Werke war leidlich, die Preise bekamen Halt, und die Börse nahm wieder Wertsteigerungen vor. Die Erholung hielt auch im Jahre 1901 vorläufig noch an, und man setzte seine Hoffnungen namentlich auf den Beginn der Bausaison. Diese Hoffnungen sind nun aber nicht oder doch nur zum geringen Teil in Erfüllung gegangen. Die kurze Belebung war im April wieder vorbei und der allgemeine Rückgang machte weitere Fortschritte, das zweite Stadium der abwärtsgehenden Konjunktur hatte begonnen. Dasselbe war, unähnlich dem Beginn des ersten Stadiums, charakterisiert durch verschiedene recht unerfreuliche Vorkommnisse auf dem Banken- und Geldmarkt.

Das erste dieser Vorkommnisse war der Krach der sog. Spielhagen Banken, der im Oktober 1900 begann, und dem bald darauf der Zusammenbruch der sog. Pommern-Banken folgte. Beide Ereignisse erschütterten den Hypothekenmarkt und trugen dazu bei, dass die Bauhätigkeit sich nicht entfalten konnte. Ausserdem brachten sie ein Moment des Misstrauens in die Solidität des Bankenmarktes und schreckten das Publikum von der Anlage in Industriewerten weiter zurück. Im Juni und Juli 1901 folgten dann die Konkurse der Leipziger Bank und der Trebortrocknungs-Aktiengesellschaft in Kassel. Von grosser Bedeutung waren auch die Schwierigkeiten, in welche die neu gebildete Aktiengesellschaft für Bergbau und Eisenindustrie Differdingen-Dannenbaum, der Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede und die Bank für Immobilienverkehr und Kredit in Dresden gerieten, wie auch der Konkurs der mit letzterer koalitierten Elektrizitäts-gesellschaft Kummer u. Cie.

Bei der beherrschenden Stellung, welche die Kohlen- und Eisenindustrie in unserm Bezirk einnimmt, beide zusammen beschäftigten etwa 90% der rund 120,000 Köpfe zählenden industriellen Arbeiterschaft, hing, wie immer, so auch in diesem Jahr, die Lage der andern Industriezweige und auch des Handels im wesentlichen von der Intensität ihres Geschäftsganges ab.

Für die Nebenprodukte der Kokereien, Ammoniak und Steinkohlenteer, war der Markt bei gutem Preisstande das ganze Jahr hindurch fest und auch im laufenden Jahr hat sich erst eine mässige Abschwächung eingestellt. Auch die Teerdestillationen hatten im allgemeinen ein gutes Geschäftsjahr, wenn auch Leichtöle wie auch Anthracen unter einem sehr scharfen Preisdruck standen. Auch hier ist die gegenwärtige Lage noch nicht ungünstig. Die Fabrikation von Produkten der anorganischen Chemie war lebhaft und warf mässigen Gewinn ab. Die einzige im Bezirk liegende Sprengstofffabrik hatte bei dem vorzüglichen Gang des Bergbaues vermehrten Absatz und befand sich trotz weicherer Verkaufspreise in guter Lage. Weniger günstig lag die Seifenfabrikation.

Die Arbeiterverhältnisse waren im allgemeinen zufriedenstellend. Die vorgenommenen Entlassungen, die im Berichtsjahr noch keinen grossen Umfang angenommen hatten, und sich auch bis jetzt, von einzelnen wenigen Werken abgesehen, auf verhältnismässig wenige Arbeiter beschränkten, haben zu einer Ausmerzung der weniger guten Arbeiter geführt.

Die Arbeitslöhne sind im Jahre 1900 zuerst noch etwas gestiegen, so der durchschnittliche Jahreslohn aller Bergarbeiter von M. 1255 auf M. 1332 oder 6,14%. Geringere Steigerungen sind in den andern Industrien erfolgt. Als Beispiel können die Ziffern des Bochumer Vereins gelten. Hier ist der durchschnittliche Lohn aller Arbeiter von 1898/1899 bis 1899/1900 (das Geschäftsjahr schliesst am 30. Juni) von M. 1250,96 auf M. 1280,64 gestiegen, also um 2,4%. Gegen Schluss des Jahres 1900 und im laufenden Jahr sind im Bergbau wie in der übrigen Industrie Lohnherabsetzungen erfolgt, so dass, namentlich unter Berücksichtigung der mannigfachen Feierschichten, der Jahresverdienst der Arbeiter 1901 wahrscheinlich unter den von 1899 fallen wird. Das ist nun allerdings in Anbetracht des schlechten Geschäftsganges der Industrie und im Vergleich zu den Vorjahren immer noch ein reichlicher Lohn (?), andererseits ist aber zu berücksichtigen, dass seit 1899 die Preise vieler Lebensbedürfnisse, wie auch die Wohnungsmieten, soweit die Arbeiter nicht in Kolonien wohnen, gestiegen sind.

Das Gesamtergebnis des Jahres 1900 der meisten Werke des Bezirks war infolge der guten Absatz- und Preisverhältnisse im 1. Semester im allgemeinen noch recht günstig, wenn auch meist hinter dem Vorjahr zurückbleibend. Es haben z. B. die Aktiengesellschaften des Bezirks im letzten Geschäftsjahr folgende Dividenden verteilt:

- 1) Bergwerke: Magdeburger Bergwerks-A.-G. 46²/₃%, Consolidation 30, Nordstern 20, Hibernia 15, Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. 13, Bochumer Koks- und Kohlenwerke 12%.
- 2) Hütten und Eisenwerke: Schalker Gruben- und Hüttenverein 75%, Gusstahlwerk Witten 20, Stahlindustrie 17, Westfälische Stahlwerke 17, Bochumer Verein 16²/₃%, Gelsenkirchener Gusstahl- und Eisenwerke 12, Rheinische Stahlwerke 16, Küppersbusch & Söhne 12¹/₂%, Union-Dortmund 7, Aumetz-Friede 5%.
- 3) Sonstige Werke: Wittener Glashütten 10%, Schalker Glas- und Spiegelmanufaktur 14, A.-G. für chemische Industrie 5, Viktoria-Brauerei 12¹/₂%, Glückauf-Brauerei 11, Schlegelbrauerei 10, Gebr. Müser 12¹/₂%, Bürgerliches Brauhaus 4, Bochumer Bergbrauerei 6¹/₂%, Bochumer Bank 6¹/₂%, Essener Kredit-Anstalt 8¹/₂%, Märkische Bank 6¹/₂%.

Bei der oben gegebenen Schilderung des tatsächlichen Verlaufs des Umschwungs sind auch schon verschiedene wichtige Gründe desselben aufgeführt worden, nämlich die starke Abflauung des amerikanischen Marktes, der Ausbruch der Wirren in China, die Versteifung des Geldmarktes und die verschiedenen Vorkommnisse auf dem Bankenmarkt.

Der tiefste Grund des eingetretenen Niederganges ist aber ein anderer gewesen, der liegt unzweifelhaft in den inneren Verhältnissen des deutschen Marktes. Denn die Abflauung auf dem amerikanischen Markt hatte im November 1900 aufgehört und machte einer ausserordentlichen Prosperität Platz, ohno dass dadurch der deutsche Markt wesentlich und dauernd beeinflusst wurde. Auch die chinesischen Wirren sind wenigstens vorläufig beendet, aber die Erwartungen, die man seit langem auf das Aufheben derselben gesetzt hat, sind nicht erfüllt worden; die Nachricht von der Heimkehr der Truppen ist fast spurlos an unserem Markt vorübergegangen. Die Versteifung des Geldmarktes hat gleichfalls aufgehört, derselbe hat seit längerer Zeit wieder eine normale Verfassung angenommen, und doch will die Bauhätigkeit nicht lebhafter werden. Was endlich den Zusammenbruch von Banken angeht, so ist derselbe zwar von einschneidender Wirkung auf die Volkswirtschaft gewesen, ist aber doch mehr Begleit- und zum Teil auch Folgeerscheinung des Niederganges, als seine Ursache.

Verschiedenes. — Diversi.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H. Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 7. September: Die Aktivität des Gesamt-Geschäftes kennzeichnet die Thatsache, dass für den Monat August die Summe der Bankverrechnungen in den Hauptplätzen des Landes sich um 40% höher gestellt hat, als in dem gleichen letztjährigen Monat. Der grosse Umfang der Bauarbeiten in diesem Herbst ist besonders bemerkenswert, doch wird der Fortschritt der Arbeiten durch Mangel an Material gehemmt. Die Situation bezüglich des Stahlarbeiter-Streiks erscheint entschieden günstiger, da es sowohl den Fabrikanten gelungen ist, weitere wichtige Werke in Betrieb zu setzen, als auch neue Unterhandlungen wegen Beilegung des Streiks angeknüpft worden sind. Und da jetzt auf seiten der Arbeiter selbst zugestanden wird, dass der Streik verloren ist, so wird sich für sie die Annahme der von dem Stahlstreik gestellten Bedingungen als Notwendigkeit herausstellen.

In Textilwaren hat das Herbstgeschäft seinen Höhepunkt erreicht.

Die nach scharfem Preisrückgange übliche Avance ist zu Schluss der Woche im Baumwollmarkt eingetreten und scheint die Tendenz von Neuem höheren Preisen günstig. Bezüglich der neuen Ernte gewinnt die Meinung an Boden, dass, wenn auch ein Drittel der Baumwoll-Region etwa eine Million Ballen weniger, der Rest dafür um so viel mehr liefern wird, so dass insgesamt das Ergebnis das des letzten Jahres um etwa eine Million Ballen übersteigen dürfte. Ueberproduktion ist deshalb jedoch nicht zu befürchten. Wolle kehrt auf gute Nachfrage seitens der Fabrikanten aktiv, Preise sind jedoch nicht höher. Unter Bodenprodukten nimmt Weizen diesmal die erste Stelle ein, indem das Cereal den Produzenten besten Profit in Aussicht stellt. Laut neuester Schätzung darf man in Weizen auf eine Ernte von 700 Mill. und Mais auf eine solche von 1400 Mill. Bushels rechnen. Die Ausfuhr in Weizen ist andauernd phänomenal.

Zwei Kaffee-Ernten von «Record» brechendem Umfange haben den Preis von Rio Nr. 7 auf 3 Cts. unter dem letztjährigen Niveau herabgedrückt, während Knappheit an Frucht das Präservieren beeinträchtigt und Zucker ungünstig beeinflusst. Die Schuhwaren-Fabriken sind mit Lieferungen eifrig beschäftigt, Leder ist in guter und stetiger Nachfrage, während Häute weiter im Preise gestiegen sind. Quotierungen für Stahlprodukte sind wegen Schwierigkeit, prompte Lieferung zu erlangen, andauernd nominell. Der Roheisen-Konsum hat nachgelassen; da jedoch sofort nach Beilegung des Streiks starke Nachfrage zu erwarten ist, so behaupten Preise sich stetig.

Zolldeklarationen zu Poststücken und Fahrpoststücken nach Russland. In den Zolldeklarationen zu Poststücken und Fahrpoststücken nach Russland muss ausser dem Rohgewicht der Sendung das Reingewicht jeder einzelnen Warengattung, sowie der Wert jedes einzelnen Gegenstandes in Frankenwährung und in Rubelwährung angegeben sein.

Bei Taschenuhren-Sendungen genügt, an Stelle des Nettogewichts, die Angabe der Stückzahl.

Postkursbuch. Das «Postkursbuch der Schweiz», enthaltend die Winterfahrpläne der schweizerischen Eisenbahnen, Dampfboote und Personenposten, von der Oberpostdirektion für den Postdienst speziell bearbeitet, wird auf Mitte Oktober nächsthin zur Ausgabe gelangen.

Bestellungen auf das Postkursbuch nehmen die Poststellen entgegen. Denjenigen Privaten und Geschäftsfirmen, die das Postkursbuch bisher regelmässig bezogen haben, wird die neue Auflage des Buches ohne weitere Bestellung zugehen.

Der Verkaufspreis beträgt für das Publikum Fr. 1. 50.

Declarations en douane de colis postaux et d'articles de messagerie à destination de la Russie. Les déclarations en douane de colis postaux et d'articles de messagerie à destination de la Russie doivent mentionner, outre le poids brut de l'envoi, le poids net de chaque espèce de marchandise, ainsi que la valeur de chaque objet, en monnaie de franc et en monnaie de rouble.

Pour les envois renfermant des montres, il suffit d'indiquer le nombre de pièces en lieu et place du poids net.

Indicateur postal de la Suisse. L'«Indicateur postal de la Suisse», renfermant les horaires d'hiver des chemins de fer, bateaux à vapeur et courses postales de la Suisse, édité spécialement pour le service postal par la direction générale des postes, paraîtra vers le milieu d'octobre prochain.

Cette publication peut être commandée auprès de chaque office postal.

La prochaine édition de l'Indicateur postal sera livrée, sans autre commande, aux particuliers et aux maisons de commerce qui, jusqu'à présent, se sont régulièrement procurés cette publication.

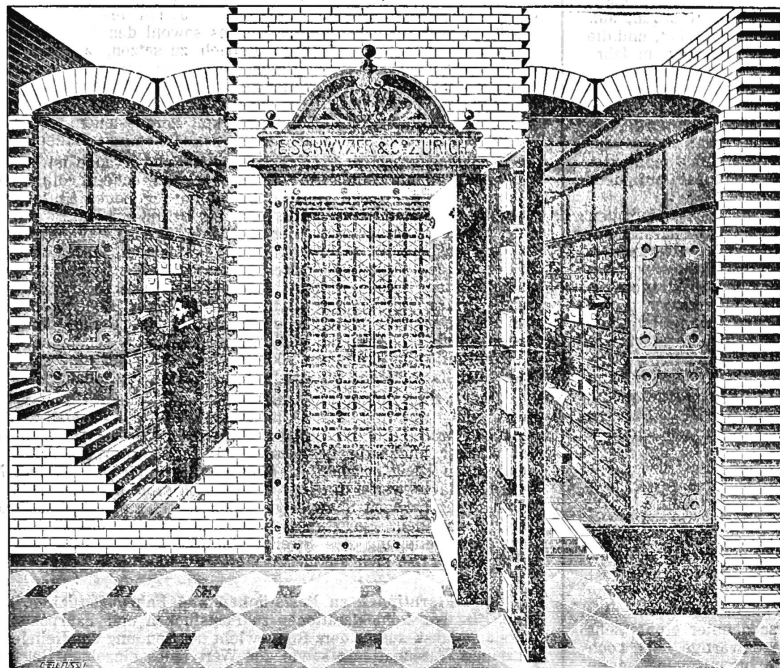
Le prix de vente au public s'élève à fr. 1. 50 par exemplaire.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	5 sept.	12 sept.		5 sept.	12 sept.
Encaisse métallique	26,832,990	27,237,374	Billets émis	54,890,390	54,848,445
Réserve de billets	24,861,670	25,181,625	Dépôts publics	9,407,211	11,479,738
Effets et avances	25,711,137	23,047,763	Dépôts particuliers	41,066,897	40,002,878
Valeurs publiques	16,384,416	16,683,457			
Banque nationale de Belgique.					
	5 sept.	12 sept.		5 sept.	12 sept.
Encaisse métall.	119,510,264	114,211,603	Circulat. de billets	567,183,690	574,774,260
Portefeuille	481,568,515	463,361,883	Comptes-courants	100,146,372	67,700,354
Banque de France.					
	5 sept.	12 sept.		5 sept.	12 sept.
Encaisse mé-tallique	3,538,993,300	3,519,597,244	Circulation de billets	3,992,360,730	3,952,571,705
Portefeuille	397,284,865	416,376,710	Comptes cour.	656,093,392	645,653,310
Banca d'Italia.					
	20 août.	31 août.		20 août.	31 août.
Moneta metallica	858,449,034	558,573,479	Circolazione	820,781,556	826,085,655
Portafoglio	311,393,716	326,250,687	Conti corr. a vista	122,429,515	113,696,666

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

vormals Cosulich-Sitterding,

**Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für
Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.****Archiv- und Bank-Einrichtungen.**

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(861)

Telephon Nr. 961.

„Motor“**Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität
in Baden (Schweiz).**

Den Herren Aktionären unserer Gesellschaft bringen wir zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 7. September a. c. beschlossen hat, eine weitere Kapitaleinzahlung von 25 % auf die Aktien unserer Gesellschaft per 1. November a. c. einzuberufen.

Die Herren Aktionäre werden daher hiermit unter Hinweis auf § 6 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert,

Fr. 500.— für jede Aktie

bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, oder
bei der Allg. Deutschen Kreditanstalt in Leipzig, oder
bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M.
bis 1. November a. c. zu unseren Gunsten einzahlen zu wollen.

Baden, den 14. September 1901.

(1572)

„Motor“,
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

Société des Mines et Carrières des Alpes.

L'assemblée générale des membres de l'association est convoquée pour le 28 septembre 1901, à 10 heures du matin, à la Chambre de Commerce, Rue de la Poste n° 1, à Genève.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
Nomination d'un administrateur.
Propositions diverses.

(1571)

Le conseil d'administration.**Stelle-Gesuch.**

Durchaus selbständiger, sprachkundiger und routinierter

Buchhalter, Kassier u. Korrespondent

mit vorzüglicher Praxis, sucht Vertrauensstelle. Reflektant beherrscht alle Gebiete der Buch- und Kassaführung, Abschlüsse etc. Vollkommene Gewandtheit in Korrespondenz und im Verkehr. Prima Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 5113 an Rudolf Mosse in Zürich. (1504)

Avis.

Tous créanciers ou débiteurs de la succession de M^r A. M. Cherbuliez, décédé le 11 juillet 1901, sont priés de produire leurs comptes en main de M^{es} Cherbuliez, notaires, Corratier n° 26, ou de M^{rs} Aloys Pictet, avocat, Fusterie n° 12 à Genève. (1565)

Turbinenanlage

von 12 — 17 Pferd nebst grossem Fabrikgebäude billig zu verkaufen. Offerten sub Z A 6276 an (1534) Rudolf Mosse, Zürich.

Teilhaber

Behufs Gründung eines Prima-Unternehmens auf dem Platze Zürich, mit grosser Gewinn-Chance, werden Teilhaber (Kapitalisten) gesucht mit einer Kapital-Einlage von

Fr. 500 — 600,000

gegen hypothekarische Versicherung und hohen Zins. Pläne und Projekte zu Diensten. (578)

Geß. Offerten behufs Einleitung von Unterhandlungen sub Z 6474 an Rudolf Mosse, Zürich.

Junger Deutscher, perfekt in Bankbranche, französisch und deutsch korrespondierend, mit guten Kenntnissen des Englischen u. Italienischen, doppelte Buchführung und sämtl. Bureauarbeiten beherrschend, sucht bei bescheidenen Ansprüchen in Schweiz oder Frankreich Stelle. 1^a Referenzen. (1575)

Offerten unter Z S 6493 an Rudolf Mosse, Zürich.

Energischer, routinierter

Kaufmann,

befähigt, grössern Betrieb selbständig zu leiten, sucht gelegentlich Vertrauensposten, event. als Employé interessiert mit einigem Kapital. 1^a Referenzen. Offerten unter Chiffre Z Q 6491 an Rudolf Mosse, Zürich. (1574)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft

„Magazine zu den Vier Jahreszeiten“

(vormals A. Eppens Sohn)

in Basel

Samstag, den 28. September 1901, vormittags 11 Uhr,
im Geschäftslokal, Elsegasse Nr. 28, I. Stock.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates.
- 2) Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über Genehmigung der vorgeschlagenen Jahresrechnung und Gewinnverteilung. (1566)
- 4) Wahl des Rechnungsrevisoren und des Suppleanten für das Geschäftsjahr 1901/1902.
- 5) Unvorhergesehenes.

Der Verwaltungsrat
der Magazine zu den Vier Jahreszeiten.

Generalversammlung der Aktionäre

der

Strassenbahn Schwyz-Seeven

Sonntag, den 29. Sept. 1901, nachmittags 1 Uhr,
im grossen Saale des Rathhauses in Schwyz.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Baurechnung und Baubericht.
- 2) Ablage der Betriebsrechnung bis Ende 1900.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreff. Beschaffung der zur Deckung des Passivüberschusses der Baurechnung notwendigen Geldmittel.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner (§ 23 der Statuten). Schwyz, den 12. September 1901.

(1570)

Der Verwaltungsrat der Strassenbahn Schwyz-Seeven.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1026)